



Anlage 2 zur Fachstudienordnung für den
Master-Studiengang „Gesundheitswissenschaften“

Modulbeschreibungen

Modulübersicht

GWM.23.014 Gesundheitskommunikation	3
GWM.23.002 Sozial- und Organisationsforschung.....	5
GWM.23.003 Soziale Sicherung II.....	7
GWM.23.004 Forschungsprojekt und Kolloquium	10
GWM.23.005 Strategien der gesunden Organisation.....	12
GWM.23.006 Angewandte Epidemiologie	14
GWM.23.007 Prävention und Gesundheitsförderung II.....	16
GWM.23.008 Public Health und Gesundheitsberichterstattung.....	18
GWM.23.009 Schwerpunktmodul I.....	20
GWM.23.010 Schwerpunktmodul II.....	22
GWM.23.011 Schwerpunktmodul III.....	24
GWM.23.012 Wahlpflicht.....	26
GWM.23.013 Master-Arbeit mit Kolloquium	27

GWM.23.014 Gesundheitskommunikation

2	Modultitel (englisch)	Health Communication		
3	Verantwortlichkeiten	Professur Sozialwissenschaftliche Grundlagen für Gesundheit und Pflege		
4	Credits	6		
5	Studiengänge	GWM	Master Gesundheitswissenschaften Pflichtmodul im 2. und 3. Semester	2023
6	Turnus und Dauer	startet jedes Sommersemester über zwei Semester		
7	Voraussetzung	keine		
<hr/>				
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	AHA 15 - 20	Hausarbeit über 15 bis 20 Seiten für die Lehrveranstaltung GWM.23.001.10 Mediale Gesundheitskommunikation	
11	Prüfungsvorleistung	keine		
<hr/>				
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand			
	Die Semesterlage der einzelnen Veranstaltungen ist dem jeweiligen Studienplan zu entnehmen.			
I	GWM.23.014.10	Mediale Gesundheitskommunikation <i>Medial Health Communication</i> Seminaristischer Unterricht, 2 SWS		32 h
II	GWM.23. 014.20	Kommunikation in Organisationen <i>Communication in Organisation</i> Seminar, 2 SWS		32 h
III		Eigenständige Vor- und Nachbereitung		116 h
			Gesamt:	180 h
<hr/>				
13	Lehrende	Professur Sozialwissenschaftliche Grundlagen für Gesundheit und Pflege Professur Gesundheitswissenschaften: Psychologie und Beratung		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	<p>Mediale Gesundheitskommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> · Ethnomethodologische Zugänge zur Gesundheitskommunikation in verschiedenen Medien · Kommunikative Strukturen und Praktiken in ausgewählten Feldern (z. B. Pressekonferenzen zu gesundheitlichen Notlagen und Krisen) · Anwendung: Erprobung ethnomethodologischer Forschungsstrategien anhand empirischer Materialien (Texte, Bilder, Videos) <p>Kommunikation in Organisationen</p> <ul style="list-style-type: none"> · Darstellung verschiedener Coaching-Ansätze, · Theorien des Coachings, · Themenfelder des Coaching (Umgang mit dem Selbst; Entwicklung von Vertrauen; Effektive Kommunikation; Macht und Einfluss; Beziehungen; Teamentwicklung) 		

16 Lernziele/-ergebnisse

Mediale Gesundheitskommunikation

Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden,

- verschiedene ethnomethodologische Zugänge zur Analyse medialer Gesundheitskommunikation erläutern,
- kommunikative Strukturen und Praktiken in ausgewählten Feldern beschreiben und kritisch reflektieren,
- authentische Materialien vor dem Hintergrund ihres theoretischen Wissens analysieren und daraus Konsequenzen für die eigene Praxis ableiten.

Kommunikation in Organisationen

- Den Studierenden werden grundlegende Kenntnisse des Coachings als spezifischem Beratungsprozess für Führungskräfte vermittelt. Die oft enge Beziehung zwischen Coaching und Managementskills wird erarbeitet. Den Studierenden wird Coaching als eine mögliche Form kritischer Reflexion eigener Tätigkeit und Resilienzentwicklung vorgestellt.
- Die Wissensvertiefung erfolgt durch Übung von Coaching-Strategien und Coaching-Fertigkeiten. Den Studierenden werden die Verbindungen und die Abgrenzungen zu anderen Beratungsstrategien vermittelt. Ein weiteres Ziel der Vertiefung ist auch eine kritische Reflexion der Coaching-Praxis und das Thematisieren eigener Stressmanagement- bzw. Gesundheitsförderungsstrategien

18 Literatur

Die aktuelle Literatur zu den einzelnen Themen wird im Seminar bekannt gegeben.

GWM.23.002 Sozial- und Organisationsforschung

2	Modultitel (englisch)	Social and Organizational Research		
3	Verantwortlichkeiten	Professur Empirische Sozialforschung in Gesundheit und Pflege		
4	Credits	6		
5	Studiengänge	GWM	Master Gesundheitswissenschaften Pflichtmodul im 1. Semester	2023
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	SCH 120	Klausur im Umfang von 120 Minuten (einschließlich Arbeit am Computer)	
11	Prüfungsvorleistung	keine		
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand			
	Die Semesterlage der einzelnen Veranstaltungen ist dem jeweiligen Studienplan zu entnehmen.			
	Empfohlene Voraussetzungen für die Veranstaltung GWM.23.002.20 Quantitative Sozial- und Organisationsforschung: Kenntnisse in den Grundlagen der deskriptiven und induktiven Statistik			
I	GWM.23.002.10	Qualitative Sozial- und Organisationsforschung <i>Qualitative Social and Organizational Research</i> Seminar, 2 SWS		32 h
II	GWM.23.002.20	Quantitative Sozial- und Organisationsforschung <i>Quantitative Social and Organizational Research</i> Seminar, 2 SWS		32 h
III		Eigenständige Vor- und Nachbereitung		116 h
			Gesamt:	180 h
13	Lehrende	Professur Empirische Sozialforschung in Gesundheit und Pflege		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	<p>Qualitative Sozial- und Organisationsforschung</p> <ul style="list-style-type: none"> · Auseinandersetzung mit zentralen Fragen der qualitativen Sozialforschung (wissenschaftstheoretische Grundlagen, Forschungsplanung, Verallgemeinerbarkeit, ethische Fragen, Archivierung) · Erfassung der Deutungen, Überzeugungen und Einschätzungen von Organisationsmitgliedern · Gruppenbezogene Verfahren (z. B. Fokusgruppen, Delphi) · Multiperspektivität und Multimethodik in betrieblichen Fallstudien · Verknüpfung von qualitativen und quantitativen Verfahren - Mixed-Methods Ansätze · Diskussion der Forschungsbefunde im Hinblick auf die Praxis der Pflege und Gesundheitsförderung <p>Quantitative Sozial- und Organisationsforschung</p> <ul style="list-style-type: none"> · Wissenschaftstheoretische Ausgangspunkte für quantifizierende Verfahren in der empirischen Sozialforschung · Befragungen in Organisationen · Multivariate statistische Verfahren · Durchführung multivariater statistischer Verfahren mit SPSS 		

- Darstellung und Interpretation von empirischen Befunden aus quantitativen Forschungszusammenhängen
- 16 Lernziele/-ergebnisse
- Qualitative Sozial- und Organisationsforschung
Wissensverbreiterung: Die Studierenden erhalten ein vertieftes Verständnis des qualitativen Forschungsprozesses mit Bezug zu organisationalen Fragestellungen (z. B. Führung, Gruppenprozesse, Organisationsentwicklung). Die Auseinandersetzung mit einem breiten Methodenspektrum für Fragestellungen auf individueller Ebene, Gruppenebene und organisationaler Ebene erweitert die Forschungskompetenz und die Reflexivität bezüglich des Handlungsfeldes Pflege und Gesundheit. Sie kennen Möglichkeiten der Verknüpfung von qualitativer und quantitativer Forschung.
Wissensvertiefung: Die Studierenden können Kriterien zur Bewertung der Qualität von qualitativer Forschung anwenden und Forschungsbefunde kritisch diskutieren.
- Quantitative Sozial- und Organisationsforschung
Wissensverbreiterung: Studierende erweitern ihre Forschungskompetenz und können quantitative statistische Verfahren anwenden, um organisationale Fragen zu untersuchen (z. B. im Kontext von Mitarbeiterbefragungen) und deren Ergebnisse interpretieren. Die Studierenden sind in der Lage, für die multivariaten Verfahren das Statistikprogramm SPSS einzusetzen.
Wissensvertiefung: Die Studierenden können Kriterien zur Bewertung der Qualität von quantitativer Forschung anwenden und Forschungsbefunde kritisch diskutieren.
- 18 Literatur
- Qualitative Sozial- und Organisationsforschung
- Baur, N., & Blasius, J. (2014). Handbuch Methoden der empirischen Sozialforschung. Wiesbaden: Springer.
 - Kühl, S., Strodtholz, P., & Taffertshofer, A. (Hrsg.). (2009): Handbuch Methoden der Organisationsforschung. Wiesbaden: VS Verlag.
 - Liebig, S., Matiaske, W., & Rosenbohm, S. (Hrsg.). (2017). Handbuch Empirische Organisationsforschung. Wiesbaden: Springer Gabler.
 - Mey, G., & Mruck, K. (Hrsg.). (2010). Handbuch qualitative Sozialforschung in der Psychologie. Wiesbaden: VS.
 - Weitere Literatur in den Veranstaltungen
- Quantitative Sozial- und Organisationsforschung
- Bortz, J., & Lienert, G. (2008): Kurzgefasste Statistik für die klinische Forschung: Ein praktischer Leitfaden für die Analyse kleiner Stichproben. Heidelberg: Springer
 - Bortz, J., & Schuster, C. (2010). Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler (7. Auflage). Berlin, Heidelberg: Springer.
 - Bühl, A. (2018). Einführung in die moderne Datenanalyse ab SPSS 25 (14. Auflage). München: Pearson.
 - Döring, N., & Bortz, J. (2016). Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften (5. Auflage). Berlin, Heidelberg: Springer.
 - Eid, M., Gollwitzer, M., & Schmitt, M. (2010). Statistik und Forschungsmethoden. Weinheim: Beltz.
 - Faul, F., Erdfelder, E., Lang, A.-G., & Buchner, A. (2007). G*Power 3: A flexible statistical power analysis program for the social, behavioral, and biomedical sciences. Behavior Research Methods, 39, 175-191.
 - Liebig, S., Matiaske, W., & Rosenbohm, S. (Hrsg.). (2017). Handbuch Empirische Organisationsforschung. Wiesbaden: Springer Gabler.

GWM.23.003 Soziale Sicherung II

2	Modultitel (englisch)	Social Assurance II
3	Verantwortlichkeiten	Professur Controlling im Gesundheitswesen
4	Credits	9

5	Studiengänge	GWM Master Gesundheitswissenschaften Pflichtmodul im 2. Semester	2023
6	Turnus und Dauer	startet jedes Sommersemester über ein Semester	
7	Voraussetzung	keine	

8 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

9 Benotung und Berechnung Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.

10 Prüfungsleistung Teilprüfungsleistungen für die Lehrveranstaltungen (Gewichtung jeweils 33,3%)

GWM.23.003.10 Internationaler Gesundheitssystemvergleich
 M 15 Mündliche Prüfung im Umfang von 15 Minuten oder
 AR 30 Referat im Umfang von 30 Minuten oder
 SCH 60 Klausur im Umfang von 60 Minuten oder
 AHA 15 Hausarbeit im Umfang von 15 bis 20 Seiten oder
 AP Portfolio (konkrete Inhalte werden zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die*den Prüfer*in bekannt gegeben)

und

GWM.23.003.20 Sozialpolitik und Soziale Sicherungssysteme
 M 15 Mündliche Prüfung im Umfang von 15 Minuten oder
 AR 30 Referat im Umfang von 30 Minuten oder
 SCH 60 Klausur im Umfang von 60 Minuten oder
 AHA 15 Hausarbeit im Umfang von 15 bis 20 Seiten oder
 AP Portfolio (konkrete Inhalte werden zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die*den Prüfer*in bekannt gegeben)

Die Art der Teilprüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Sommersemesters durch die*den Prüfer*in bekannt gegeben.

und

für die Lehrveranstaltung GWM.23.003.30 Gesundheitsökonomik: Evaluationsmethoden (Gewichtung 33,3 %)
 AHA 10 Hausarbeit über 10 Seiten

11 Prüfungsvorleistung keine

12 Veranstaltungen und Arbeitsaufwand

Die Semesterlage der einzelnen Veranstaltungen ist dem jeweiligen Studienplan zu entnehmen.

Empfohlene Voraussetzungen für die Veranstaltung GWM.23.003.30 Gesundheitsökonomik: Evaluationsmethoden: Grundkenntnisse in der Gesundheitsökonomie und für die Veranstaltung GWM.23.003.20 Sozialpolitik: hinreichende schulmathematische Kenntnisse, Grundlagen der Mikro- und Makroökonomie

I	GWM.23.003.10	Internationaler Gesundheitssystemvergleich <i>Comparison in International Health Care System</i> Seminar, 2 SWS	32 h
II	GWM.23.003.20	Sozialpolitik und Soziale Sicherungssysteme <i>Welfare Policy and Social Assurance Systems</i> Seminar, 2 SWS	32 h
III	GWM.23.003.30	Gesundheitsökonomik: Evaluationsmethoden <i>Health Economics: Methods in Evaluation</i>	32 h

13	Lehrende	Professur Management im Gesundheits- und Sozialwesen, insbesondere Qualitäts- und Projektmanagement Professur Controlling im Gesundheitswesen Professur Gesundheitsökonomie und Medizinmanagement
14	Unterrichtssprache	Deutsch
15	Inhalte	Internationaler Gesundheitssystemvergleich 1. Typologie von Gesundheitssystemen 2. Internationaler Gesundheitssystemvergleich der OECD 3. Digitalisierung des Gesundheitswesens im internationalen Vergleich 4. Fallstudie Sozialpolitik · Theorie und Institutionen der Wirtschafts- und Sozialpolitik · Zielkonzepte und Bewertung wirtschafts- und sozialpolitischer Maßnahmen · Theorie des Marktversagens · Arbeitsmarktpolitik · Aktuelle Probleme der Wirtschafts- und Sozialpolitik Gesundheitsökonomik: Evaluationsmethoden · Die Vorlesung befasst sich mit der gesundheitsökonomischen Evaluation von Gesundheitsgütern und -leistungen. Angesichts eines steigenden Bedarfs und der begrenzten finanziellen Ressourcen stellt sich die Frage, wie bzw. wo die knappen Mittel im Gesundheitswesen eingesetzt werden sollen. Die ökonomische Evaluation unterstützt gesellschaftliche und einzelwirtschaftliche Entscheidungen über die Nutzung medizinischer Technologien. Dazu gehören Maßnahmen und Technologien der Prävention, Diagnostik, Therapie und Rehabilitation. Im Rahmen von Evaluationsstudien werden die Kosten und die Effekte einer Intervention berücksichtigt. · Gliederung: Einführung in die ökonomische Evaluation, Health Technology Assessment, Marktversagen und Politikversagen, Grundlagen der Wohlfahrtstheorie, Kosten-Analyse und Krankheitskostenrechnung, Kosten-Wirksamkeitsanalyse, Kosten-Nutzenanalyse, Kosten-Nutzwertanalyse, Erfassung und Bewertung der Kosten, Erfassung und Bewertung der Effekte, Einführung in die Entscheidungsanalyse
16	Lernziele/-ergebnisse	Internationaler Gesundheitssystemvergleich · Zielsetzung dieser Veranstaltung ist es, einen tief greifenden Einblick in die Strukturen, aktuellen Herausforderungen und Reformkonzepte des deutschen Gesundheitssystems im internationalen Kontext zu geben. Die Studierenden sind dadurch in der Lage, die Strukturen, aktuellen Herausforderungen und Reformkonzepte des deutschen Gesundheitssystems im internationalen Kontext einzuordnen, darzustellen und kritisch zu würdigen. Sozialpolitik · Die Teilnehmer*innen kennen grundlegende Problembereiche Sozialpolitik im engeren Sinn. Messkonzepte im Kontext Gleichheit, Gerechtigkeit und Armut können hergeleitet und angewendet werden. Die Teilnehmer*innen haben einen umfassenden Einblick in die aktuellen sozialpolitischen Fragestellungen und können ausgewählte Bereiche der Sozialpolitik unter Effizienz- und Gerechtigkeitsgesichtspunkten bewerten. Gesundheitsökonomik: Evaluationsmethoden · Die Zielsetzung dieser Vorlesung ist die Einführung in die theoretischen Methoden der gesundheitsökonomischen Evaluation. Die Instrumente der Kosten-Analyse, der Kosten-Wirksamkeitsanalyse, der Kosten- Nutzenanalyse und der Kosten-Nutzwertanalyse werden ausführlich dargestellt. Darüber hinaus werden die Erfassung und die Bewertung der Kosten und der Effekte von Gesundheitsleistungen anwendungsorientiert diskutiert. Bei Entscheidungen auf Basis von Studienresultaten stellen sich Fragen der Übertragbarkeit und Vergleichbarkeit von Studienergebnissen sowie Fragen der Verteilungsgerechtigkeit.

Internationaler Gesundheitssystemvergleich

- Die aktuelle Literatur zu den einzelnen Themen wird im Seminar bekannt gegeben.

Sozialpolitik

- Ribhegge, H.: 2004, Sozialpolitik
- Breyer, F., Buchholz, W.: 2006: Ökonomie des Sozialstaats
- Statistisches Bundesamt: Datenreport (jeweils die aktuelle Auflage)
- Pindyk, R., Rubinfeld D.: 2005: Mikroökonomie (6. Auflage)
- Zimmermann, H., Henke, K.-D.: 2005: Finanzwissenschaft
- Sowie die Literaturangaben, die in der Veranstaltung genannt werden.

Gesundheitsökonomik: Evaluationsmethoden

- Breyer, F., Zweifel, P., Kifmann, M.: Gesundheitsökonomie. Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg.
- Schöffski, O., Schulenburg, M.: Gesundheitsökonomische Evaluationen. Springer-Verlag, Heidelberg.
- Drummond, M.F., Sculpher, M.J., Torrance, G.W. et al.: Methods for the Economic Evaluation of Health Care Programmes. Oxford University Press.

GWM.23.004 Forschungsprojekt und Kolloquium

2	Modultitel (englisch)	Research Project
3	Verantwortlichkeiten	Studiendekan*in
4	Credits	21

5	Studiengänge	GWM Master Gesundheitswissenschaften Pflichtmodul im 1., 2. und 3. Semester	2023
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über drei Semester	
7	Voraussetzung	keine	

8 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	I AHA Forschungsbericht (60 Seiten), Gewichtung für die Modulnote 2-fach und II AP Kolloquium (30 Minuten), Gewichtung für die Modulnote 1-fach	
11	Prüfungsvorleistung	keine	

12 Veranstaltungen und Arbeitsaufwand

Die Semesterlage der einzelnen Veranstaltungen ist dem jeweiligen Studienplan zu entnehmen.

I	GWM.18.004.10	Forschungsprojekt und Kolloquium I <i>Research Project and Colloquium I</i> Übung, 2 SWS	32 h
II	GWM.18.004.20	Forschungsprojekt und Kolloquium II <i>Research Project and Colloquium II</i> Übung, 3 SWS	48 h
III	GWM.18.004.30	Forschungsprojekt und Kolloquium III <i>Research Project and Colloquium III</i> Übung, 3 SWS	48 h
IV		Eigenständige Vor- und Nachbereitung	502 h
			Gesamt: 630 h

13	Lehrende	je nach Forschungsprojektthema
14	Unterrichtssprache	Deutsch
15	Inhalte	Der Lerninhalt orientiert sich an den angebotenen Lehrveranstaltungen im Master-Studiengang Gesundheitswissenschaften. Die Themen für die Forschungsprojekte werden von den hauptamtlich Lehrenden im Fachbereich zu Beginn des 1. Semesters bekannt gegeben. Die Inhalte des themengebundenen Forschungsprojektes bedürfen der Absprache und der Betreuung durch den hauptamtlich Lehrenden.
16	Lernziele/-ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden sollen anhand eines konkreten, wissenschaftlichen Projektes erfahrungsbasiert lernen, wie wissenschaftliche Projekte in einer Teamstruktur selbständig geplant, durchgeführt, evaluiert und abschließend dokumentiert werden. Die Studierenden üben in einem drei Semester umfassenden Zeitraum unter Begleitung ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zur umfänglichen Durchführung von Forschungsprojekten im Bereich der Gesundheitswissenschaften. Die Studierenden verstehen die Komplexität in der Gestaltung eines über einen Zeitraum von 1,5 Jahren angelegten Forschungsprojektes.

- Die im Forschungsprojekt erforderte Kompetenzvertiefung im Wissens- und Methodenbereich verstehen die Studierenden in ihre bis dato erlangte Forschungs- und Projektmanagementkompetenz zu integrieren.
- Die Studierenden sind ferner in der Lage wissenschaftliche Projekte zu planen, durchzuführen, zu evaluieren zu dokumentieren als auch die Ergebnisse vor einem Auditorium zu präsentieren.

¹⁸ Literatur

nach Forschungsprojekt einschlägige Monographien, Aufsätze aus einschlägigen Zeitschriften, Gutachten, aktuelle Gesetze und Gesetzeskommentare

GWM.23.005 Strategien der gesunden Organisation

2	Modultitel (englisch)	Strategies for a Healthy Organisation		
3	Verantwortlichkeiten	Professur Gesundheitsbetriebswirtschaftslehre, Gesundheitsmanagement		
4	Credits	6		
5	Studiengänge	GWM	Master Gesundheitswissenschaften Pflichtmodul im 2. und 3. Semester	2023
6	Turnus und Dauer	startet jedes Sommersemester über zwei Semester		
7	Voraussetzung	keine		
<hr/>				
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	AR 30	Referat im Umfang von 30 Minuten	
11	Prüfungsvorleistung	keine		
<hr/>				
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand			
	Die Semesterlage der einzelnen Veranstaltungen ist dem jeweiligen Studienplan zu entnehmen.			
I	GWM.18.005.10	Managementskills und gesundes Führen <i>Management Skills and Healthy Leading</i> Seminar, 2 SWS		32 h
II	GWM.18.005.20	Gesunde Organisation <i>Healthy Organisation</i> Seminar, 2 SWS		32 h
III		Eigenständige Vor- und Nachbereitung		116 h
			Gesamt:	180 h
<hr/>				
13	Lehrende	Professur Gesundheitsbetriebswirtschaftslehre, Gesundheitsmanagement Professur Gesundheitswissenschaften: Psychologie und Beratung		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	Managementskills und gesundes Führen <ul style="list-style-type: none"> · Darstellung der zentralen Managementskills <ul style="list-style-type: none"> Intrapersonal <ul style="list-style-type: none"> · Selbstwahrnehmung und -verständnis · Stressmanagement · Probleme lösen Interpersonal <ul style="list-style-type: none"> · Konstruktive Kommunikation · Ethische Grundlagen · Konfliktmanagement · Motivieren · Führen Organisation <ul style="list-style-type: none"> · Diagnose der Organisationskultur · Teamentwicklung · Empowerment und Delegation Gesunde Organisation <ol style="list-style-type: none"> 1. Konzept der „Gesunden Organisation“ 2. Wandel und Entwicklung von Organisationen 3. Konzept der Organisationsentwicklung und der lernenden Organisation 		

4. Ansatz des Sozialkapitals
5. Unternehmens-/Organisationskultur
6. Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen
7. Ansätze zur Gestaltung von gesunden Organisationen: u.a.
 - a. Work-Life-Balance,
 - b. Zeitwohlstand/Zeitmanagement
 - c. Achtsamkeit/Mitgefühl in der Arbeitswelt
 - d. Glück in der Arbeit

16 Lernziele/-ergebnisse

Managementskills und gesundes Führen

- Die Studierenden lernen neben den grundlegenden Kenntnissen von Managementskills die eingehende Betrachtung der Verhaltensebenen Intrapersonal, Interpersonal und Organisatorisch. Zielsetzung dieser Veranstaltung ist es, Grundlagen von Managementfertigkeiten zu vermitteln und zu einer kritischen Reflexion von Managementskills anzuleiten. Ein weiterer Schwerpunkt ist es, den Studierenden den Zusammenhang von Führungsverhalten und Gesundheit der Mitarbeiter in der Organisation zu verdeutlichen.
- Die Wissensvertiefung erfolgt über Übungen zu Managementskills. Ein wesentlicher Schwerpunkt ist hierbei die Reflexion eigenen Verhaltens in der Gruppe und die Vermittlung grundlegender Erkenntnisse aus der Gruppenpsychologie. Ein weiterer Schwerpunkt der Vertiefung ist die Selbstreflexion zum Thema Selbstmanagement und Selbstwahrnehmung und eigener Kompetenzen und Entwicklungsfelder.

Gesunde Organisation

- Die Studierenden erwerben Kenntnisse/Wissen über Ansätze/Konzepte der gesunden Organisation und entwickeln ein Verständnis für die Entwicklung von Perspektiven der gesunden Organisation auf der Ebene des Individuums, der Gruppe und der Organisation. Die Studierenden erwerben Kenntnisse/Wissen über die grundlegenden Konzepte der Unternehmensführung, die Basis einer Entwicklung der gesunden Organisation sind.
- Die Studierenden entwickeln Verständnis für die Bedeutung der Veränderung und Entwicklungen von Organisationen und erlangen Kompetenzen im Umgang mit diesen Veränderungen. Sie lernen ein Verständnis von Zusammenhängen zwischen der Gesundheits- und Managementperspektiven zu entwickeln. Die Studierenden erlangen vertieftes Wissen über verschiedene Ansätze zur Gestaltung der gesunden Organisation und deren Umsetzung in der Unternehmenspraxis.

18 Literatur

Managementskills und gesundes Führen

- Eine aktuelle Literatur zu den einzelnen Themen wird im Seminar bekannt gegeben und ist Grundlage der Referate.

Gesunde Organisation

- Badura et al. (2008): Sozialkapital, Berlin, Heidelberg
- Meifert, M.; Kesting, M. (Hrsg.) (aktuelle Auflage): Gesundheitsmanagement im Unternehmen. Berlin, Heidelberg
- Rudow, B. (aktuelle Auflage): Das gesunde Unternehmen. München, Wien
- Staehle, W.H. (1999): Management. München
- Steinmann, H.; Schreyögg, G. (aktuelle Auflage): Management. Grundlagen der Unternehmensführung. Wiesbaden

Eine Liste mit weiterer ausgewählter Literatur wird im Rahmen der Veranstaltungen ausgehändigt.

GWM.23.006 Angewandte Epidemiologie

2	Modultitel (englisch)	Applied Epidemiology		
3	Verantwortlichkeiten	Professur Gesundheitswissenschaften/Public Health		
4	Credits	6		
5	Studiengänge	GWM	Master Gesundheitswissenschaften Pflichtmodul im 2. Semester	2023
6	Turnus und Dauer	startet jedes Sommersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		
<hr/>				
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	M 15 AR 30 SCH 120 AHA 15 - 20 AP	Mündliche Prüfung im Umfang von 15 Minuten <u>oder</u> Referat im Umfang von 30 Minuten <u>oder</u> Klausur im Umfang von 120 Minuten <u>oder</u> Hausarbeit über 15 bis 20 Seiten Portfolio (konkrete Inhalte werden zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die*den Prüfer*in bekannt gegeben)	
		Die Art der Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Sommersemesters durch die*den Prüfer*in mitgeteilt.		
11	Prüfungsvorleistung	keine		
<hr/>				
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand			
	Die Semesterlage der einzelnen Veranstaltungen ist dem jeweiligen Studienplan zu entnehmen.			
I	GWM.23.006.10	Angewandte Epidemiologie <i>Applied Epidemiology</i> Seminar, 4 SWS		64h
II		Eigenständige Vor- und Nachbereitung		116 h
		Gesamt:		180 h
<hr/>				
13	Lehrende	Professur Gesundheitswissenschaften und Public Health		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	Der Schwerpunkt des Kurses „Angewandte Epidemiologie“ liegt nach kurzer Wiederholung der Grundlagen der beschreibenden Epidemiologie in den Methoden der analytischen Epidemiologie. Insbesondere werden zentrale Studiendesigns der epidemiologischen Forschung nähergebracht und die jeweiligen Vor- und Nachteile herausgearbeitet. Zudem wird in die Interpretation von gängigen epidemiologischen Analysemethoden (z. B. logistische Regressen, Meta-Analyse) eingeführt.		
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> · die Aussagereichweite von zentralen epidemiologischen Studiendesigns und die Qualität von veröffentlichten epidemiologischen Studien/Risk of Bias Assessment eigenständig zu bewerten sowie · die Datenanalyse einer epidemiologischen Fragestellung bzw. die Berechnung von Maßzahlen eigenständig vorzunehmen. 		
18	Literatur	<ul style="list-style-type: none"> · Ahrens, Wolfgang; Pigeot, Iris (2014): Handbook of Epidemiology. Springer New York. 		

- Fletcher, Robert H.; Fletcher, Suzanne W.; Fletcher, Grant S. (2014): Clinical epidemiology. The essentials. 5th edition. Wolters Kluwer/Lippincott Williams & Wilkins.
- Gerstman, B. Burt (2013): Epidemiology Kept Simple. An Introduction to Traditional and Modern Epidemiology. 3rd edition. Wiley-Blackwell.
- Kreienbrock, Lothar; Pigeot, Iris; Ahrens, Wolfgang (2012): Epidemiologische Methoden. 5. Aufl. Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag.
- Rothman, Kenneth J. (2012): Epidemiology. An introduction. 2nd edition. Oxford Univ. Press.

GWM.23.007 Prävention und Gesundheitsförderung II

2	Modultitel (englisch)	Prevention and Health Promotion II	
3	Verantwortlichkeiten	Professur Prävention und Gesundheitsförderung in Lebenswelten	
4	Credits	9	
5	Studiengänge	GWM	Master Gesundheitswissenschaften Pflichtmodul im 1. Semester
			2023
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester	
7	Voraussetzung	keine	
<hr/>			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	M 15 AR 30 SCH 120 AHA 20 AP	Mündliche Prüfung im Umfang von 15 Minuten <u>oder</u> Referat im Umfang von 30 Minuten <u>oder</u> Klausur im Umfang von 120 Minuten <u>oder</u> Hausarbeit über 15 bis 20 Seiten <u>oder</u> Portfolio (konkrete Inhalte werden zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die*den Prüfer*in bekannt gegeben)
		Die Art der Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Wintersemesters durch die*den Prüfer*in mitgeteilt.	
11	Prüfungsvorleistung	keine	
<hr/>			
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand		
	Die Semesterlage der einzelnen Veranstaltungen ist dem jeweiligen Studienplan zu entnehmen.		
I	GWM.23.007.10	Grundlagen und Vertiefung Handlungsstrategien <i>Fundamentals and Consolidation of Action Strategies</i> Seminaristischer Unterricht, 4 SWS	64 h
II	GWM.23.007.20	Projektentwicklung Gesundheitsförderung <i>Project Development in Health Promotion</i> Seminaristischer Unterricht, 2 SWS	32 h
III		Eigenständige Vor- und Nachbereitung	174 h
			Gesamt: 270 h
<hr/>			
13	Lehrende	Professur Prävention und Gesundheitsförderung in Lebenswelten	
14	Unterrichtssprache	Deutsch	
15	Inhalte	Grundlagen und Vertiefung Handlungsstrategien <ul style="list-style-type: none"> · Prävention und Gesundheitsförderung als interdisziplinäre Herausforderung · Wissenschaftliche Modelle und Alltagskonzepte von Gesundheit und Krankheit · Historische Traditionslinien der deutschen Prävention und Gesundheitsförderung · Entwicklung der Prävention und Gesundheitsförderung in Deutschland vor und nach der Ottawa Charta für Gesundheitsförderung · Handlungsstrategien der Prävention und Gesundheitsförderung innerhalb und außerhalb der Gesundheitsversorgung · Strategien zur Verminderung gesundheitlicher Ungleichheiten und Verbesserung der gesundheitlichen Chancengleichheit · Setting-, personen- und lebenslaufbezogene Prävention und Gesundheitsförderung 	

- Strukturen und Akteure der Prävention und Gesundheitsförderung in Deutschland
- Lebenswelt-/Settingansatz
- Lebensweltliche Perspektive, Interventionsorte und soziale Räume
- Kommunale Gesundheitsförderung
- Health in all Policies
- Nationale und internationale Strategien der Prävention und Gesundheitsförderung
- Evidenzbasierung
- Qualitätssicherung und -entwicklung von Maßnahmen und gesundheitsförderlichen Settings
- Partizipatives Vorgehen zur Planung, Umsetzung, Evaluation
- Einblicke in die Partizipative Gesundheitsforschung

Projektentwicklung Gesundheitsförderung

- Kennenlernen eines Qualitätsentwicklungsinstruments (z. B. quint-essenz)
- Entwicklung eines Konzepts für ein Projekt im Feld der Gesundheitsförderung

16 Lernziele/-ergebnisse

- Aufbauend auf den in einem Bachelorstudium an der Hochschule Neubrandenburg oder einem auswärtigen Studiengang erworbenen Grundkenntnissen der Prävention und Gesundheitsförderung, erlangen die Studierenden vertiefendes Wissen über Handlungsstrategien in der nationalen und internationalen Gesundheitsförderung und Prävention.
- Ausgehend von dem bio-psycho-sozialen Modell von Gesundheit und Krankheit kennen die Studierenden Strategien zur Krankheitsvermeidung, Krankheitsbewältigung und insbesondere Gesundheitsförderung als multidisziplinäre Herausforderung in den Lebenswelten und übergreifende gesamtgesellschaftliche Aufgabe (Wissensvertiefung).
- Durch Übung, Diskussion und Beurteilung z. B. von Interventionen und Forschungsergebnissen erwerben sie die Fähigkeiten zur Beschreibung, dem Vergleich und zur kritischen Reflexion vorliegender Konzepte, Strategien und Interventionsansätze sowie zum partizipativen Vorgehen in der Entwicklung, Umsetzung und Bewertung von Maßnahmen der Prävention und Gesundheitsförderung.
- Darüber hinaus haben sie Fähigkeiten erworben, dies selbstständig wissenschaftlich fundiert auf ausgewählte Probleme, Zielgruppen und gesellschaftliche Eingriffsebenen beziehen zu können und dies im beruflichen Kontext auf Master-Niveau durch die Entwicklung eines Projektkonzepts für Gesundheitsförderung umzusetzen.

18 Literatur

- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) (Hrsg.) (2022): Leitbegriffe der Gesundheitsförderung. Online-Ausgabe <https://www.leitbegriffe.bzga.de>.
 - Kolip, Petra; Ackermann, Günter; Ruckstuhl, Brigitte; Studer, Hubert (2012): Gesundheitsförderung mit System: quint-essenz; Qualitätsentwicklung in Projekten der Gesundheitsförderung und Prävention. 1. Aufl. Bern: Huber.
 - Tiemann M, Mohokum M (Hg.) (2020): Prävention und Gesundheitsförderung. Springer Reference Pflege – Therapie – Gesundheit. Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg. <https://doi.org/10.1007/978-3-662-55793-8>
- Die weitere Literatur wird jeweils zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

GWM.23.008 Public Health und Gesundheitsberichterstattung

2	Modultitel (englisch)	Public Health and Health Reporting		
3	Verantwortlichkeiten	Professur Gesundheitswissenschaften/Public Health		
4	Credits	6		
5	Studiengänge	GWM	Master Gesundheitswissenschaften Pflichtmodul im 1. Semester	2023
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		
<hr/>				
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	M 15 AR 30 SCH 120 AHA 15 - 20 AP	Mündliche Prüfung im Umfang von 15 Minuten <u>oder</u> Referat im Umfang von 30 Minuten <u>oder</u> Klausur im Umfang von 120 Minuten <u>oder</u> Hausarbeit über 15 bis 20 Seiten <u>oder</u> Portfolio (konkrete Inhalte werden zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die*den Prüfer*in bekannt gegeben)	
		Die Art der Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Wintersemesters durch die*den Prüfer*in mitgeteilt.		
11	Prüfungsvorleistung	keine		
<hr/>				
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand			
	Die Semesterlage der einzelnen Veranstaltungen ist dem jeweiligen Studienplan zu entnehmen.			
I	GWM.18.008.10	Gesundheitsberichterstattung <i>Health Reporting</i> Seminaristischer Unterricht, 4 SWS		64h
II		Eigenständige Vor- und Nachbereitung		116 h
		Gesamt:		180 h
<hr/>				
13	Lehrende	Professur Gesundheitswissenschaften und Public Health		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	Gesundheitsberichterstattung (GBE) ist ein zentraler Public Health Kernbereich. In Deutschland ist die GBE besonders vielschichtig, da die jeweiligen politischen Akteure (Kommunen, Länder, Bund) unterschiedliche Vorgaben zur Ausgestaltung der Berichtssysteme haben. Ein zentrales Ziel der GBE ist aufzuzeigen, welche Bevölkerungsgruppen besonders gefährdet sind und welches Präventionspotenzial für Public Health Maßnahmen existiert. Jedoch ist das Messen und Beschreiben des Gesundheitszustandes einer Bevölkerung- bzw. Bevölkerungsgruppe eine komplexe Aufgabe. Hierzu stehen eine Vielzahl von Indikatoren und Maße (summary measures of population health) zur Verfügung.		
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden kennen zentrale nationale, europäisch und globale Datenquellen der Gesundheitsberichterstattung. Es werden in praktischen Anwendungen ausgewählte Maße bzw. Indikatoren (z. B. DALY, Lebenserwartung, PAF) eigenständig berechnet und interpretiert. Abschließend werden diese auf zentrale Problemfelder Gesundheitsberichterstattung in Deutschland angewandt.		
18	Literatur	Kuhn, Joseph; Wildner, Manfred; Heißenhuber, Annette (2014): Epidemiologie und Gesundheitsberichterstattung. Hg. v. Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit.		

- Kurth, Bärbel-Maria; Saß, Anke-Christine; Ziese, Thomas (2020): Gesundheitsberichterstattung. In: Oliver Razum und Petra Kolip (Hg.): Handbuch Gesundheitswissenschaften. 7., überarbeitete Auflage. Weinheim, Basel: Beltz Juventa, S. 390–420.
- Murray, Christopher J. L. (Hg.) (1996): The global burden of disease. A comprehensive assessment of mortality and disability from diseases, injuries, and risk factors in 1990 and projected to 2020 ; summary. Cambridge: Harvard School of Public Health (Global burden of disease and injury series, 1).
- Robert-Koch-Institut (Hg.) (2020): Über Prävention berichten – aber wie? Methodenprobleme der Präventionsberichterstattung.
- Wengler, Annelene; Rommel, Alexander; Plaß, Dietrich; Gruhl, Heike; Leddin, Janko; Ziese, Thomas; Lippe, Elena von der (2021): Years of Life Lost to Death—A Comprehensive Analysis of Mortality in Germany Conducted as Part of the BURDEN 2020 Project. In: *Deutsches Arzteblatt international* 118 (9), S. 137–144. DOI: 10.3238/arztebl.m2021.0148.

GWM.23.009 Schwerpunktmodul I

2	Modultitel (englisch)	Emphasis Module I
3	Verantwortlichkeiten	Studiendekan*in
4	Credits	6

5	Studiengänge	GWM Master Gesundheitswissenschaften Pflichtmodul im 2. Semester	2023
6	Turnus und Dauer	startet jedes Sommersemester über ein Semester	
7	Voraussetzung	keine	

8 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	M 15 AR 30 SCH 120 AHA 15 - 20 AP	Mündliche Prüfung im Umfang von 15 Minuten <u>oder</u> Referat im Umfang von 30 Minuten <u>oder</u> Klausur im Umfang von 120 Minuten <u>oder</u> Hausarbeit über 15 bis 20 Seiten <u>oder</u> Portfolio (konkrete Inhalte werden zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die*den Prüfer*in bekannt gegeben)
		Die Art der Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Sommersemesters durch die*den Prüfer*in mitgeteilt.	
11	Prüfungsvorleistung	keine	

12 Veranstaltungen und Arbeitsaufwand

Die Semesterlage der einzelnen Veranstaltungen ist dem jeweiligen Studienplan zu entnehmen.

Aus den in den zwei Schwerpunktbereichen angebotenen Veranstaltungen ist eine Veranstaltung zu wählen. Die dem Schwerpunkt zugeordneten Lehrveranstaltungen werden zu Beginn des 2. Semesters über die E-Learning-Lernplattform bekannt gegeben.

I	GWM.23.009.10	Schwerpunkt Gesundheit, Individuum und Gesellschaft <i>Emphasis Health, Individual and Society</i> Seminar, 4 SWS	64 h
		oder	
II	GWM.23.009.20	Schwerpunkt Management, Ökonomie und Recht <i>Emphasis Management, Economy and Law</i> Seminar, 4 SWS	64 h
III		Eigenständige Vor- und Nachbereitung	116 h
			Gesamt: 180 h

13	Lehrende	alle im Fachbereich Gesundheit, Pflege, Management tätigen Lehrkräfte
14	Unterrichtssprache	je nach gewählter Veranstaltung; in der Regel Deutsch
15	Inhalte	Der Inhalt orientiert sich an den angebotenen Lehrveranstaltungen.
16	Lernziele/-ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> Die Schwerpunkte dienen der Vertiefung und Spezialisierung des Wissens der Studierenden des Master-Studienganges Gesundheitswissenschaften. Die Studierenden erwerben die erforderlichen Kompetenzen, um die an sie gestellten Aufgaben im Berufsfeld eigenverantwortlich bewältigen und ausgestalten zu können. Sie verfügen über breit gefächerte wissenschaftsbasierte Kenntnisse und können Ihre methodischen, kommunikativen und sozialen Fähigkeiten zielführend einsetzen.

¹⁸ Literatur

Eine Liste mit der aktuellen Literatur wird im Rahmen der Veranstaltungen ausgehändigt.

GWM.23.010 Schwerpunktmodul II

2	Modultitel (englisch)	Emphasis Module II		
3	Verantwortlichkeiten	Studiendekan*in		
4	Credits	6		
5	Studiengänge	GWM	Master Gesundheitswissenschaften Pflichtmodul im 3. Semester	2023
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		
<hr/>				
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	M 15 AR 30 SCH 120 AHA 15 - 20 AP	Mündliche Prüfung im Umfang von 15 Minuten <u>oder</u> Referat im Umfang von 30 Minuten <u>oder</u> Klausur im Umfang von 120 Minuten <u>oder</u> Hausarbeit über 15 bis 20 Seiten <u>oder</u> Portfolio (konkrete Inhalte werden zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die*den Prüfer*in bekannt gegeben)	
		Die Art der Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Wintersemesters durch die*den Prüfer*in mitgeteilt.		
11	Prüfungsvorleistung	keine		
<hr/>				
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand			
	Die Semesterlage der einzelnen Veranstaltungen ist dem jeweiligen Studienplan zu entnehmen.			
	Aus den in den zwei Schwerpunktbereichen angebotenen Veranstaltungen ist eine Veranstaltung zu wählen. Die dem Schwerpunkt zugeordneten Lehrveranstaltungen werden zu Beginn des 3. Semesters über die E-Learning-Lernplattform bekannt gegeben.			
I	GWM.23.010.10	Schwerpunkt Gesundheit, Individuum und Gesellschaft <i>Emphasis Health, Individual and Society</i> Seminar, 4 SWS		64 h
		oder		
II	GWM.23.010.20	Schwerpunkt Management, Ökonomie und Recht <i>Emphasis Management, Economy and Law</i> Seminar, 4 SWS		64 h
III		Eigenständige Vor- und Nachbereitung		116 h
				Gesamt: 180 h
<hr/>				
13	Lehrende	alle im Fachbereich Gesundheit, Pflege, Management tätigen Lehrkräfte		
14	Unterrichtssprache	je nach gewählter Veranstaltung; in der Regel Deutsch		
15	Inhalte	Der Inhalt orientiert sich an den angebotenen Lehrveranstaltungen.		
16	Lernziele/-ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> Die Schwerpunkte dienen der Vertiefung und Spezialisierung des Wissens der Studierenden des Master-Studienganges Gesundheitswissenschaften. Die Studierenden erwerben die erforderlichen Kompetenzen, um die an sie gestellten Aufgaben im Berufsfeld eigenverantwortlich bewältigen und ausgestalten zu können. Sie verfügen über breit gefächerte wissenschaftsbasierte Kenntnisse und können Ihre methodischen, kommunikativen und sozialen Fähigkeiten zielführend einsetzen. 		

Eine Liste mit der aktuellen Literatur wird im Rahmen der Veranstaltungen ausgehändigt.

GWM.23.011 Schwerpunktmodul III

2	Modultitel (englisch)	Emphasis Module III
3	Verantwortlichkeiten	Studiendekan*in
4	Credits	6

5	Studiengänge	GWM Master Gesundheitswissenschaften Pflichtmodul im 3. Semester	2023
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester	
7	Voraussetzung	keine	

8 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	M 15 AR 30 SCH 120 AHA 15 - 20 AP	Mündliche Prüfung im Umfang von 15 Minuten <u>oder</u> Referat im Umfang von 30 Minuten <u>oder</u> Klausur im Umfang von 120 Minuten <u>oder</u> Hausarbeit über 15 bis 20 Seiten <u>oder</u> Portfolio (konkrete Inhalte werden zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die*den Prüfer*in bekannt gegeben)
		Die Art der Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Wintersemesters durch die*den Prüfer*in mitgeteilt.	
11	Prüfungsvorleistung	keine	

12 Veranstaltungen und Arbeitsaufwand

Die Semesterlage der einzelnen Veranstaltungen ist dem jeweiligen Studienplan zu entnehmen.

Aus den in den zwei Schwerpunktbereichen angebotenen Veranstaltungen ist eine Veranstaltung zu wählen. Die dem Schwerpunkt zugeordneten Lehrveranstaltungen werden zu Beginn des 3. Semesters über die E-Learning-Lernplattform bekannt gegeben.

I	GWM.23.011.10	Schwerpunkt Gesundheit, Individuum und Gesellschaft <i>Emphasis Health, Individual and Society</i> Seminar, 4 SWS	64 h
		oder	
II	GWM.23.011.20	Schwerpunkt Management, Ökonomie und Recht <i>Emphasis Management, Economy and Law</i> Seminar, 4 SWS	64 h
III		Eigenständige Vor- und Nachbereitung	116 h
			Gesamt: 180 h

13	Lehrende	alle im Fachbereich Gesundheit, Pflege, Management tätigen Lehrkräfte
14	Unterrichtssprache	je nach gewählter Veranstaltung; in der Regel Deutsch
15	Inhalte	Der Inhalt orientiert sich an den angebotenen Lehrveranstaltungen.
16	Lernziele/-ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> Die Schwerpunkte dienen der Vertiefung und Spezialisierung des Wissens der Studierenden des Master-Studienganges Gesundheitswissenschaften. Die Studierenden erwerben die erforderlichen Kompetenzen, um die an sie gestellten Aufgaben im Berufsfeld eigenverantwortlich bewältigen und ausgestalten zu können. Sie verfügen über breit gefächerte wissenschaftsbasierte Kenntnisse und können Ihre methodischen, kommunikativen und sozialen Fähigkeiten zielführend einsetzen.

Eine Liste mit der aktuellen Literatur wird im Rahmen der Veranstaltungen ausgehändigt.

GWM.23.012 Wahlpflicht

2	Modultitel (englisch)	Elective Module
3	Verantwortlichkeiten	Studiendekan*in
4	Credits	3

5	Studiengänge	GWM Master Gesundheitswissenschaften Pflichtmodul im 3. Semester	2023
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester	
7	Voraussetzung	keine	

8 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird nicht benotet.	
10	Prüfungsleistung	M 15 AR 30 SCH 60 AHA 15 - 20 AP	Mündliche Prüfung im Umfang von 15 Minuten <u>oder</u> Referat im Umfang von 30 Minuten <u>oder</u> Klausur im Umfang von 60 Minuten <u>oder</u> Hausarbeit über 15 bis 20 Seiten <u>oder</u> Portfolio (konkrete Inhalte werden zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die*den Prüfer*in bekannt gegeben)
		Die Art der Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Wintersemester durch die Prüferin*den Prüfer mitgeteilt.	
11	Prüfungsvorleistung	keine	

12 Veranstaltungen und Arbeitsaufwand

Die Semesterlage der einzelnen Veranstaltungen ist dem jeweiligen Studienplan zu entnehmen.

Die Veranstaltungen sind aus dem Wahlpflichtbereich frei wählbar. Die Themen der durch den Fachbereich Gesundheit, Pflege, Management als Wahlpflichtfach angebotenen Veranstaltungen werden zu Beginn des 3. Semesters über die E-Learning-Lernplattform bekannt gegeben. Es können auch Veranstaltungen aus dem Lehrangebot anderer Fachbereiche, aus dem Angebot StudiumPLUS der Hochschule Neubrandenburg oder Veranstaltungen anderer in- und ausländischer Hochschulen als Wahlpflichtfach gewählt werden. Dies ist dem Immatrikulations- und Prüfungsamt vor Besuch der jeweiligen Veranstaltung schriftlich mitzuteilen. Dabei haben die Studierenden darauf zu achten, dass der Lehrrumfang von 2 SWS erbracht wird.

I	GWM.18.012.10	Wahlpflicht <i>Elective Module</i> Übung, 2 SWS	32 h
II		Eigenständige Vor- und Nachbereitung	58 h
			Gesamt: 90 h

13	Lehrende	je nach Wahlpflichtfach
14	Unterrichtssprache	je nach gewählter Wahlpflichtveranstaltung; in der Regel Deutsch
15	Inhalte	Der Inhalt orientiert sich an den angebotenen Lehrveranstaltungen.
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, ihre erworbenen wissenschaftlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden anzuwenden. Durch fallspezifisches Lernen wird theoretisches Wissen aktiv in Übungen angewendet.
18	Literatur	Eine Liste mit der aktuellen Literatur wird im Rahmen der Veranstaltungen ausgehändigt.

GWM.23.013 Master-Arbeit mit Kolloquium

2	Modultitel (englisch)	Master Thesis with Colloquium
3	Verantwortlichkeiten	Studiendekan*in
4	Credits	30

	Studiengänge	GWM	Master Gesundheitswissenschaften Pflichtmodul im 4. Semester	2023
6	Turnus und Dauer	startet jedes Sommersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		

8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	I	MA 60 Master-Arbeit (60 Seiten), (Gewichtung für die Modulnote 2-fach)	
		<u>und</u>		
		II	AKQ 30 Master-Kolloquium (30 Minuten), (Gewichtung für die Modulnote 1-fach)	
11	Prüfungsvorleistung	keine		

12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand			
	Die Semesterlage der einzelnen Veranstaltungen ist dem jeweiligen Studienplan zu entnehmen.			
	Hinweis: Der Prüfungsausschuss hat für die Beantragung und die Bearbeitung der Master-Arbeit eine Terminkette erstellt, die Bestandteil der jeweiligen Semesterplanung ist. Diese Terminkette ist einzuhalten, wenn das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen werden soll.			
	I	Master-Arbeit <i>Master Thesis</i> Anfertigung der Master-Arbeit - 26 Wochen		868 h
	II	GWM.18.013.10 Master-Kolloquium <i>Master Colloquium</i> Übung, 2 SWS		32 h
			Gesamt:	900 h

13	Betreuer*in	aus dem im Fachbereich Gesundheit, Pflege, Management tätigen Lehrpersonal frei wählbar		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Die Master-Arbeit ist eine eigenständige Arbeit mit einer übergreifenden integrativen Ausrichtung aus dem Fächerkanon und der inhaltlichen Schwerpunktsetzung im Master-Studiengang Gesundheitswissenschaften. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss der Master-Arbeit stellt die Teilnahme am Master-Kolloquium dar. 		
16	Lernziele/-ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden können den Untersuchungsgegenstand definieren und in einen Kontext stellen. Sie sind ferner in der Lage, angemessene Quellen zu identifizieren sowie deren Solidität kritisch abzuwägen. Die Studierenden sind in der Lage einen wissenschaftlichen Forschungsansatz zu entwerfen und können diesen verteidigen. Sie können zudem kritisch wissenschaftliche Erkenntnisse evaluieren. 		